

Aktieninfo Netflix: "Squid Game" verleiht Rückenwind

Empfehlung: ✔ **Kauf**

Kursziel: \$760,00

Auf Sicht 12 Monate

Kurs: \$687,40

* Kurs vom 16.11.2021, 11:59 MEZ

Sektor: Kommunikationsdienste

Netflix konnte im dritten Quartal 2021 die Erwartungen sowie die eigenen Prognosen beim Neukundengeschäft deutlich übertreffen und auch die Markterwartungen in puncto Gewinn deutlich hinter sich lassen.

**Aktieninfo:
Netflix**

Empfehlung, Kursziel	1
Brancheneinschätzung	2
Einschätzung - Netflix	2
FAZIT	3
Stärken/Schwächen	4
ESG-Klassifizierung	5
Disclaimer	6
Analyst	11



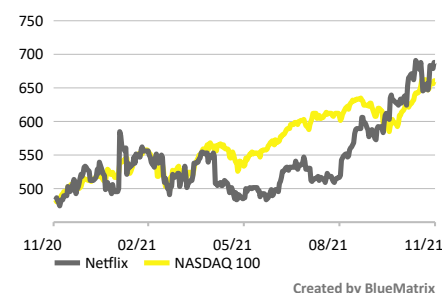
Netflix Inc. mit Sitz in Los Gatos (Kalifornien) begann 1997 als Online-Videothek, ehe es im Jahr 2007 ins Video-on-Demand-Geschäft (VoD) einstieg. Netflix gilt als der weltweit führende Streaming-Dienst und ist selbst in der Produktion von Filmen und Serien tätig.

Finanzkennzahlen (in USD)

	2020	Δ ggü. Vj.	2021e	Δ ggü. Vj.	2022f	Δ ggü. Vj.
Umsatz in Mio.	24.996	24,0 %	29.711	18,9 %	34.100	14,8 %
EBITDA-Marge	20,5 %		22,7 %		24,8 %	
Gewinn je Aktie	6,08	47,2 %	10,74	76,7 %	13,20	22,9 %
Gewinn je Aktie bereinigt	6,08	47,2 %	10,73	76,5 %	13,13	22,3 %
Dividende je Aktie	0,00	n.v.	0,00	n.v.	0,00	n.v.
Dividendenrendite	0,0 %		0,0 %		0,0 %	
Kurs/Gewinn-Verhältnis	113,1		64,0		52,1	
Kurs/Buchwert-Verhältnis	27,4		18,1		16,4	
Kurs/Umsatz-Verhältnis	12,2		10,2		8,9	

Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

Netflix vs NASDAQ 100



	Netflix	NASDAQ 100
5J Hoch	690,3	16,359.4
5J Tief	115,0	4,734.1

Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen Research

Unternehmensdaten

Kurs* in USD	\$687,40
ISIN	US64110L1061
Hauptbörse	NASDAQ
Website	ir.netflix.com
Marktkapitalisierung	304.485
Umsatz in Mio. (USD Mio.)	24.996,05
Verschuldungsgrad (Fremdkapital/ Gesamtkapital)	59,6
Anzahl der Mitarbeiter	8.600
Fiskaljahresende	31.12
Index	NASDAQ 100

* Kurs vom 16.11.2021, 23:59 MEZ

Quelle: Thomson Reuters, RBI/Raiffeisen Research

Andreas SCHILLER

Analyst Editor

+43 1 71707-1358

andreas.schiller@rbinternational.com

Brancheneinschätzung

12-Monatsausblick Medien und Unterhaltung: **positiv**

+ Trotz steigender Konkurrenz am Streaming-Markt sind weiter hohe Wachstumsraten bei der Transformation vom linearen TV hin zu digitalen Inhalten zu erwarten.

o Steigende Kosten für Lizenzgebühren (allen voran im Sportbereich) und hohe Ausgaben für Eigenproduktionen bestimmen derzeit den Markt.

- Umbruch im Medienbusiness: Zusammenschlüsse zu größeren Streamingplattformen (z.B. Disney+, Discovery etc.) sowie die internationale Expansion bereits bestehender Dienste (z.B. Paramount+) erzeugen zukünftig stärkeren Konkurrenzdruck.

Einschätzung - Netflix

+ Netflix konnte für das dritte Quartal 2021 durchaus starke Zahlen vorlegen: Der **Umsatz** des Unternehmens stieg im Jahresvergleich um 16,3 % auf USD 7,48 Mrd. an, womit die Analystenerwartungen genau getroffen wurden. Die für denselben Zeitraum anfallenden Aufwendungen stiegen im Jahresvergleich mit einem Zuwachs von 11,8 % aber deutlich geringer an, wodurch ein operativer Gewinn in Höhe von USD 1,76 Mrd. (erwartet: USD 1,57 Mrd.) erzielt werden konnte. Im Jahresvergleich entspricht dies einer Steigerungsrate von 33,5 %. Die operative Marge konnte von 20,43 % auf 23,46 % ausgebaut werden. Der Gewinn pro Aktie stieg im Jahresvergleich um massive 83,3 % auf USD 3,19 und lag damit massiv über den Erwartungen in Höhe von USD 2,56.

+ Der Streamingdienst versucht sowohl neue Kunden zu akquirieren, als auch die Kundenbindung bei den bestehenden Abonnenten auszubauen. Mittels kostengünstiger **Handy-Abonnements** versucht der Konzern **neue Kunden in Südostasien und in Teilen Afrikas** für sich zu gewinnen. Naturgemäß werden sich hier kaum nennenswerte Gewinne erzielen lassen, allerdings erscheint es uns als ein sehr probates Mittel in Ländern und Regionen Fuß zu fassen, in denen Netflix bisher wenig bis kaum vertreten ist. Auch das **Merchandising-Geschäft** durch netflix.shop läuft seit einigen Monaten. Das Sortiment ist nach wie vor sehr überschaubar, soll aber laut Management sukzessive ausgebaut werden. Größere Gewinne braucht man sich durch netflix.shop aktuell nicht erwarten, allerdings stellt dies ein Angebot für die Fan-Basis dar und soll die Kundenbindung etwas erhöhen. Dasselbe Ziel steckt auch hinter der Expansion von Netflix in das **Videospiel-Geschäft**. Als ersten Schritt gibt es bereits fünf im Abo enthaltene Minispiele fürs (Android-)Handy – wobei sich diese thematisch von "Stranger Things" bis zu einem normalen Kartenspiel erstrecken. Eine Spiele-Umsetzung der extrem erfolgreichen Serie "Squid Game" sucht man bislang aber noch vergeblich.

+ Die Akquisition von **neuen Kunden** nimmt wieder spürbar Fahrt auf: So konnte der Streaming-Platzhirsch im Q3 rund 4,4 Mio. Neukunden auf seiner Plattform begrüßen und damit nicht nur die eigenen Erwartungen (3,5 Mio.), sondern auch den Marktkonsens in Höhe von 3,9 Mio. klar übertreffen.

+ **Kassenschlager**: Netflix ist mit "**Squid Game**" unlängst ein riesiger Erfolg gelungen. Die dystopische südkoreanische Serie flimmerte das erste Mal am 17.09.2021 weltweit über die Bildschirme und entwickelte sich in kürzester Zeit zur erfolgreichsten Show der Firmengeschichte. Innerhalb der ersten vier Wochen haben bereits 142 Mio. Abonnenten die „tödlichen Kinderspiele" am Streamingportal angeklickt und damit den bisherigen Spitzenreiter „Bridgerton" vom Thron gestoßen.

o **Ausblick Q4 2021**: Was das Neukundengeschäft betrifft, scheint die zuvor gesehene Durststrecke aufgrund der pandemiebedingten Produktionsprobleme vorbei zu sein: Immerhin geht der Konzern von einem Nettozuwachs von 8,5 Mio. aus. Damit würde

sich die Anzahl der zahlenden Abonnements um 9 % auf 222,1 Mio. im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöhen. Der Umsatz soll laut Unternehmensangaben um 16,1 % auf USD 7,71 Mrd. und der Gewinn je Aktie um satte 46,6 % auf USD 2,55 im selben Zeitraum zulegen. Allerdings wird im Q4 ein Rückgang der operativen Marge auf 6,5 % sowie des Nettogewinns auf USD 365 Mio. (Vorjahreszeitraum: 20,4 % und USD 790 Mio.) erwartet, was vor allem auf die Verschiebung des Zeitplans auf das Q4 für die Veröffentlichung des neuen Contents zurückzuführen ist.

- **Zunehmende Konkurrenz:** Neben den üblichen Verdächtigen wie Amazon Prime, Disney+ etc. finden immer mehr Zusammenschlüsse zu größeren Streamingdiensten (AT&T's WarnerMedia mit Discovery etc.) statt bzw. schreitet die internationale Expansion bestehender Streamingdienste (z.B. Paramount+) immer weiter voran, was in Zukunft den Wettbewerb deutlich verschärfen dürfte. Erste Zeichen hierfür sind schon mal Einschränkungen beim lizenzierten Content. So haben die Expansionspläne von Paramount+ (wahrscheinlich nicht als unabhängiger Anbieter, sondern als Zusatzbuchung via Sky) dazu geführt, dass die "Star Trek"-Streamingheimat wohl zusehends exklusiver bei Paramount+ angesiedelt sein dürfte, wodurch das durchaus erfolgreiche "Star Trek: Discovery" aus dem Netflix-Programmangebot entfernt werden musste.

FAZIT

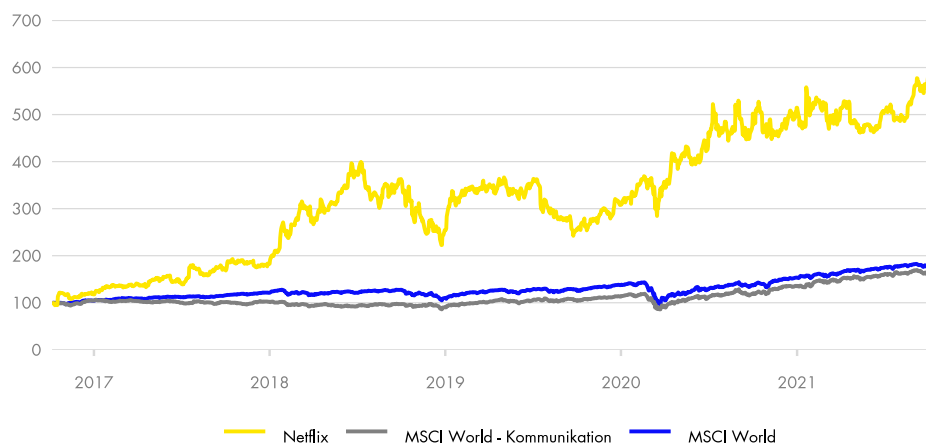
Netflix konnte im **dritten Quartal 2021** ein **starkes Ergebnis** vorweisen. Nicht nur wurden die Erwartungen bei der Neukunden-Akquisition deutlich übertroffen, sondern auch die Gewinnentwicklung fiel ganz klar über dem Marktkonsens aus. Zu verdanken hat das der Streamingriese vor allem dem neu veröffentlichten Content, wobei ihm mit "Squid Game" ein wahrer Glücksgriff gelungen ist. Nicht nur, dass die Produktionskosten mit USD 21,4 Mio. recht überschaubar ausfielen, so beziffert Netflix selbst den Wert der neunteiligen Staffel mit knapp USD 900 Mio. Zudem kommt auch noch, dass durch die mediale Aufmerksamkeit nicht nur neue Kunden angezogen, sondern auch den bestehenden Kunden vor Augen gehalten wird, welche exklusive Hits geboten werden. Allerdings ist diese (exklusive) **Content-Abhängigkeit** nicht nur Segen, sondern auch gleichzeitig ein Fluch, da sich das Unternehmen zukünftig an diesen Erfolgen messen lassen muss. Hinzu kommt, dass bisherige Content-Vereinbarungen aufgrund des sich verschärfenden Wettbewerbes sowie im Sinne der vermarkteten Exklusivität zunehmend aufgelöst werden (siehe "Star Trek" durch Paramount+ etc.) oder zumindest die Lizenzierungskosten in die Höhe treiben. Auch wenn ausblickstechnisch die im Jahresvergleich geringere Rentabilität im Q4 kaum für Freude sorgen dürfte, so präsentiert sich der Ausblick auf die 8,5 Mio. Neukunden im Q4 auf Vorjahresniveau und signalisiert zudem auch, dass die Content-Durststrecke vorbei sein dürfte.

Wir sehen aufgrund der weiterhin sehr soliden Wachstumsraten sowie der Bemühungen des Managements das Geschäftsmodell weiter abzurunden für die Aktie zukünftig noch weiteres Potenzial, weshalb wir unser **Kursziel** auf **USD 760** erhöhen und gleichzeitig unsere **Kauf-Empfehlung** bestätigen. Das Kursziel basiert auf einem Multiple-Ansatz, die Zahlen auf Konsensschätzungen sowie eigenen Schätzungen.

Stärken/Schwächen

- + Weltweit führender Streaminganbieter
- + Hohe Kundenzufriedenheit
- + Gute Unternehmensführung
- + Trendsetter im Medienbereich
- + Gewisse Preisfestsetzungsmacht
- Kosten werden auf absehbare Zeit hoch bleiben
- Ambitionierte Bewertung
- Wachsende Konkurrenz

Performanceübersicht



Refinitiv, RBI/Raiffeisen Research

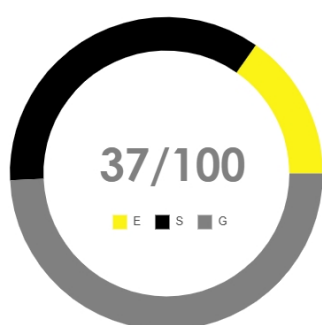
Rebasiert auf 100

ESG-Klassifizierung

Im Raiffeisen Research Aktienuniversum gilt ein Unternehmen als **ESG-konform**, welches einen Mindest-ESG-Gesamtscore von 50 und einen Mindestscore von 40 in allen Teilbereichen (Environmental, Social and Governance) aufweist. Zudem muss das Unternehmen zu den besten 30 % seines Sektors zählen. Zu guter Letzt darf ein Unternehmen nicht mehr als 10 % seiner Erträge mit den kontroversiellen Aktivitäten Kohle, Atomenergie, zivile Schusswaffen und Rüstung bzw. mehr als rund 5 % mit Tabakwaren verdienen.

Netflix schneidet mit einem **Gesamtscore** von 37 **sehr schlecht** ab. Bis auf Governance, welche gerade die Schwelle von 40 Punkten erreicht, sieht es auch bei den **ESG-Teilscores schwach** aus. Im Sektorenvergleich zählt das Unternehmen zu den **Bottom 50 %**. Obwohl es bei den kontroversiellen Aktivitäten keine Verletzungen gibt, können wir Netflix gemäß unseren Kriterien nicht als ESG konforme Aktie einstufen.

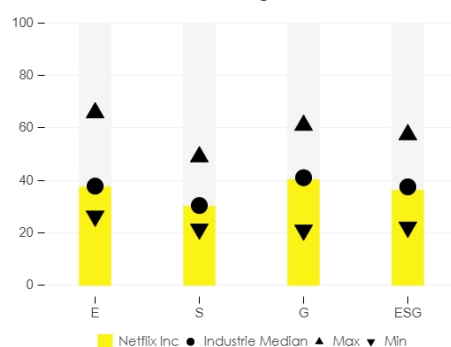
ESG Gesamtscore



RBI/Raiffeisen Research

Das Kreisdiagramm zeigt die sektorspezifischen Gewichte für jede Unterkategorie innerhalb unserer Methodik. Derzeit sind ESG-Gesamtscores ab 65 (von maximal 100) schon als sehr gut zu klassifizieren. Dies ist im Modell bewusst so gewählt, um bereits nachhaltig agierenden Unternehmen in den nächsten Jahren die Möglichkeit zu geben sich in ESG-Aspekten weiter zu verbessern.

ESG-Score im Sektorvergleich



RBI/Raiffeisen Research

Das Diagramm zeigt den Score des Unternehmens in der jeweiligen Teilkategorie von E/S/G und im Gesamtscore (gelbe Balken), sowie den besten, den schlechtesten und den Median-Wert in der jeweiligen Industrie.

Screening auf kontroverse Aktivitäten

Alkohol	Keine	Hochzinskredite	Keine	Fossile Brennstoffe	Keine
Tierschutz	Keine	Atomkraft	Keine	Kohle	Keine
Bedenkliche Chemikalien	Keine	Erwachsenenunterhaltung	Keine	Teersand und Ölschiefer	Keine
Glücksspiel	Keine	Reproduktionsmedizin	Keine	Zivile Schusswaffen	Keine
Gentechnik	Keine	Tabak	Keine	Militärindustrie	Keine

Vigeo Eiris, RBI/Raiffeisen Research

Die Tabelle deutet auf das Ausmaß einer Beteiligung an gewissen Geschäftsaktivitäten hin, die philosophischen oder moralischen Überzeugungen unterliegen. Grob kann gesagt werden, wonach "stark" einen Umsatzanteil von mehr als 10 % und "schwach" einen ab ca. 5 % in der jeweiligen kontroversiellen Aktivität kennzeichnet. Die Kategorien Atomkraft, Kohle, Zivile Schusswaffen und Militärindustrie zählen hier im Falle einer "starken" Exponierung und "Tabak" schon ab einem "schwachen" Umsatzanteil als Ausschlussgrund im Hinblick auf die ESG-Konformität.

Offenlegungen

Risikohinweise und Aufklärungen

Warnhinweise

- Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung. Dies gilt insbesondere, falls das Finanzinstrument, der Finanzindex oder die Wertpapierdienstleistung seit weniger als 12 Monaten angeboten wird. Insbesondere ist dann dieser besonders kurze Vergleichszeitraum kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.
- Die Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung wird durch Provisionen, Gebühren und andere Entgelte reduziert, die von den individuellen Umständen des Investors abhängen.
- Infolge von Währungsschwankungen kann das Veranlagungsergebnis eines Finanzinstruments sowie einer Finanz- oder Wertpapierdienstleistung steigen oder fallen.
- Prognosen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von der Prognose abweichen. Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments, eines Finanzindex oder einer Wertpapierdienstleistung.

Diese Publikation ist ein kurzfristiger Marktkommentar, der eine Zusammenfassung zu Wirtschaftsdaten und Ereignissen unter anderem in Bezug auf Finanzinstrumente und deren Emittenten enthält, die weder begründet ist, noch eine substantielle Analyse enthält.

Die in dieser Publikation allfällig enthaltenen und als solche bezeichneten Informationen/Empfehlungen von Analysten aus Tochterbanken der RBI werden unter der Verantwortung der RBI unverändert weitergegeben.

Eine Darstellung der Konzepte und Methoden, die bei der Erstellung von Finanzanalysen angewendet werden, ist verfügbar unter: <https://www.raiffeisenresearch.com/konzepteundmethoden>.

Detaillierte Information zur Sensitivitätsanalyse (Verfahren zur Prüfung der Stabilität der in Zusammenhang mit Finanzanalysen unter Umständen getätigten Annahmen) sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.raiffeisenresearch.com/sensitivitaetsanalyse>.

Offenlegung von Umständen und Interessen, die die Objektivität der RBI gefährden könnten: www.raiffeisenresearch.com/disclosuresobjectivity

Detaillierte Informationen zu Empfehlungen der dieser Publikation unmittelbar vorausgehenden 12 Monate zu Finanzinstrumenten und Emittenten (gem. Art. 4 (1) i) Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016) sind verfügbar unter: https://raiffeisenresearch.com/web/rbi-research-portal/recommendation_history.



Empfehlungen zu Finanzinstrumenten oder Emittenten mit Empfehlungshorizont 12 Monaten

Symbol	Datum	Empfehlung	Unternehmen
NFLX.O	17.11.2021	Buy	Netflix
NFLX.O	07.10.2021	Buy	Netflix
NFLX.O	12.07.2021	Buy	Netflix
NFLX.O	27.10.2020	Buy	Netflix

Verteilung aller Empfehlungen für die dem Erstellungsdatum der Publikation vorhergehenden 12 Monate (Spalte A) sowie die Verteilung der Empfehlungen, in deren Zusammenhang in den letzten 12 Monaten Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A (Wertpapierdienstleistungen und Anlagetätigkeiten) und B (Nebendienstleistungen) der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates („Spezielle Dienstleistungen“) erbracht wurden (Spalte B).

	Spalte A	Spalte B
Anlageempfehlung	Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)	Alle Empfehlungen aller Finanzinstrumente (vorhergehende 12 Monate)
Kauf -Empfehlungen	58.0%	61.1%
Halten -Empfehlungen	24.2%	22.1%
Verkaufs -Empfehlungen	17.7%	16.8%

Disclaimer

Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich: Raiffeisen Bank International AG („RBI“)

Die RBI ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) mit dem Firmensitz Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich.

Raiffeisen RESEARCH ist eine Organisationseinheit der RBI.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG („RBI“) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Dieses Dokument dient zu Informationszwecken und darf nicht ohne Zustimmung der RBI vervielfältigt oder an andere Personen weiterverteilt werden. Dieses Dokument ist eine makroökonomische Analyse, die keine Empfehlungen im Hinblick auf

Finanzinstrumente, Finanzindices oder Emittenten von Finanzinstrumenten enthält. Dieses Dokument ist weder ein Angebot, noch eine Einladung zur Angebotsstellung, noch ein Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes oder eines vergleichbaren ausländischen Gesetzes. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung (alle nachfolgend „Produkt“) hat auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder der vollständigen Dokumentation des entsprechenden Produkts zu erfolgen und nicht auf Grundlage dieses Dokuments.

Dieses Dokument ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Weder dieses Dokument noch seine Bestandteile bilden die Grundlage irgendeines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments, eines Finanzproduktes oder einer Veranlagung dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines der genannten Produkte kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden.

Die RBI erachtet – außer anderwärtig in dieser Publikation ausdrücklich offengelegt – sämtliche Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

In Schwellenmärkten kann ein erhöhtes Abrechnungs- und Depotstellenrisiko bestehen als in Märkten mit einer etablierten Infrastruktur. Die Liquidität von Aktien/Finanzinstrumenten ist unter anderem von der Anzahl der Market Maker beeinflussbar. Beide Umstände können zu einem erhöhten Risiko hinsichtlich der Sicherheit einer unter Berücksichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getätigten Investition führen.

Die Information dieser Publikation entspricht dem Stand zum Erstellungsdatum. Sie kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass die Publikation geändert wird.

Sofern nicht ausdrücklich anders offengelegt (<https://www.raiffeisenresearch.com/spezialverguetung>), werden die von der RBI beschäftigten Analysten nicht für bestimmte Investment Banking-Transaktionen vergütet. Die Vergütung des Autors bzw. der Autoren dieses Berichtes basiert (unter anderem) auf der Gesamtrentabilität der RBI, die sich unter anderem aus den Einnahmen aus dem Investmentbanking und sonstigen Geschäften der RBI ergibt. Im Allgemeinen verbietet die RBI ihren Analysten und diesen Bericht erstattenden Personen den Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten jeglicher Unternehmen, die von den Analysten abgedeckt werden, sofern der Erwerb nicht von der Compliance-Abteilung der RBI vorab genehmigt wurde.

Die RBI hat folgende organisatorische oder verwaltungstechnische Vereinbarungen – einschließlich Informationsschranken – zur Verhinderung oder Vermeidung von Interessenskonflikten im Zusammenhang mit Empfehlungen getroffen: Die RBI hat grundsätzlich verbindliche Vertraulichkeitsbereiche definiert. Diese sind typischerweise solche Einheiten von Kreditinstituten, die von anderen Einheiten durch organisatorische Maßnahmen hinsichtlich des Informationsaustausches abzugrenzen sind, weil dort ständig oder vorübergehend compliance-relevante Informationen anfallen können. Compliance-relevante Informationen dürfen einen Vertraulichkeitsbereich grundsätzlich nicht verlassen und sind im internen Geschäftsverkehr auch gegenüber anderen Einheiten streng vertraulich zu behandeln. Das gilt nicht für die im üblichen Geschäftsablauf betriebsnotwendige Weitergabe von Informationen. Diese beschränkt sich jedoch auf das unbedingt Erforderliche (Need-to-know-Prinzip). Werden compliance-relevante Informationen zwischen zwei Vertraulichkeitsbereichen ausgetauscht, darf das nur unter Einschaltung des Compliance Officers erfolgen.

SONDERREGELN FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND (UK): Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot im Sinne des Kapitalmarktgesetzes („KMG“) dar, noch einen Prospekt im Sinne des KMG oder des Börsegesetzes. Ferner beabsichtigt dieses Dokument nicht die Empfehlung des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren oder anderen Anlageformen im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Dokument stellt keinen Ersatz für die erforderliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen dar. Für jegliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Anlagen können Sie sich gerne an Ihre RAIFFEISENBANK wenden. Diese Publikation wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) zur Förderung ihres Anlagengeschäftes genehmigt oder herausgegeben. Die RBI London Branch wurde von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) ermächtigt und wird in eingeschränktem Maße von der Financial Conduct Authority („FCA“) reguliert. Details zum Ausmaß der Regulierung der Zweigniederlassung in London durch die FCA sind auf Anfrage erhältlich. Diese Veröffentlichung ist nicht für Investoren gedacht, die im Sinne der FCA-Regeln Endkunden sind, und darf daher nicht an sie verteilt werden. Weder die in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch die darin geäußerten

Meinungen stellen ein Angebot oder eine Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf (oder Verkauf) von Anlagen dar und sind nicht derart auszulegen. Die RBI könnte eine Own Account Transaction (Transaktion in eigener Sache) im Sinne der FCA-Regeln in jede hierin erwähnte oder damit verbundene Anlage getätigt haben und als Folge einen Anteil oder eine Beteiligung an besagter Anlage halten. Die RBI könnte als Manager oder Co-Manager eines öffentlichen Angebots jedes in diesem Bericht erwähnten und/oder damit verbundenen Wertpapiers handeln oder gehandelt haben.

SPEZIFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Dokument darf weder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada oder in ihre jeweiligen Hoheitsgebiete oder Besitzungen übertragen oder darin verteilt werden, noch darf es an irgendeine US-amerikanische Person oder irgendeine Person mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, es sei denn, die Übermittlung erfolgt direkt durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer und vorbehaltlich der nachstehenden Bedingungen.

SPEZIFISCHE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA: Dieses Research-Dokument ist ausschließlich für institutionelle Investoren bestimmt und unterliegt nicht allen Unabhängigkeits- und Offenlegungsstandards, die für die Erstellung von Research-Unterlagen für Kleinanleger/Privatanleger anwendbar sind. Dieser Bericht wurde Ihnen durch die RB International Markets (USA) LLC (abgekürzt „RBIM“), einem in den USA registrierten Broker-Dealer übermittelt, wurde jedoch von unserem nicht-US-amerikanischen Verbundunternehmen Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt. Jeder Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, die Gegenstand dieses Berichts sind, muss bei der RBIM platziert werden. Die RBIM ist unter folgender Adresse erreichbar: 1177, Avenue of the Americas, 5th Floor, New York, NY 10036, Telefon +1 (212) 600-2588. Dieses Dokument wurde außerhalb der Vereinigten Staaten von einem oder mehreren Analysten erstellt, für die möglicherweise Vorschriften hinsichtlich der Erstellung von Berichten und der Unabhängigkeit von Forschungsanalysten nicht galten, die mit jenen vergleichbar sind, die in den Vereinigten Staaten in Kraft sind. Der/die Analyst/en, der/die dieses Dokument erstellte/n, (i) sind nicht bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) in den Vereinigten Staaten als Research-Analysten registriert oder qualifiziert und (ii) dürfen keine assoziierten Personen der RBIM sein und unterliegen daher nicht den Vorschriften der FINRA, inklusive der Vorschriften bezüglich des Verhaltens oder der Unabhängigkeit von Research-Analysten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Meinungen, Schätzungen und Prognosen sind nur zum Datum dieses Berichtes jene der RBI und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen wurden von der RBI von als zuverlässig erachteten Quellen zusammengestellt, doch die RBI, ihre verbundenen Unternehmen oder irgendeine andere Person geben keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung bezüglich der Genauigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit des Berichts. Jene Wertpapiere, die nicht in den Vereinigten Staaten registriert sind, dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch einer US-amerikanischen Person direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden (im Sinne der Regulation S des Securities Act of 1933, abgekürzt „Wertpapiergesetz“), es sei denn, es liegt eine Ausnahme gemäß dem Wertpapiergesetz vor. Dieser Bericht stellt weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers im Sinne von Abschnitt 5 des Wertpapiergesetzes dar, noch bildet dieser Bericht oder irgendeine hierin enthaltene Information die Grundlage eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art. Dieser Bericht stellt lediglich allgemeine Informationen zur Verfügung. In Kanada darf er nur an Personen mit Wohnsitz in Kanada verteilt werden, die aufgrund ihrer Befreiung von der Prospektpflicht gemäß den im jeweiligen Territorium bzw. der jeweiligen Provinz geltenden wertpapierrechtlichen Bestimmungen berechtigt sind, Abschlüsse in Zusammenhang mit den hierin beschriebenen Wertpapieren zu tätigen.

EU-VERORDNUNG NR. 833/2014 ÜBER RESTRIKTIVE MASSNAHMEN ANGESICHTS DER HANDLUNGEN RUSSLANDS, DIE DIE LAGE IN DER UKRAINE DESTABILISIEREN

Bitte beachten Sie, dass sich die Analysen und Empfehlungen nur auf Finanzinstrumente beziehen, die nicht von Sanktionen gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung betroffen sind. Das sind Finanzinstrumente, die vor dem 1. August 2014 begeben wurden.


Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Erwerb von Finanzinstrumenten mit einer Laufzeit von über 30 Tagen, die nach dem 31. Juli 2014 begeben wurden, gemäß EU-Verordnung Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der geltenden Fassung verboten ist. Zu solchen verbotenen Finanzinstrumenten wird nicht Stellung genommen.

HINWEIS FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN: Die RICHTLINIE 2003/125/EG DER KOMMISSION vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die sachgerechte Darbietung von Anlageempfehlungen und die Offenlegung von Interessenkonflikten wurde im Fürstentum Liechtenstein durch die Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung in nationales Recht umgesetzt.


Sollte sich eine Bestimmung dieses Disclaimers unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar herausstellen, ist diese, soweit sie von den übrigen Bestimmungen trennbar ist, so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Disclaimers. In keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

Kontakte


AARON ALBER

📍 Austria  ,
✉ aaron.alber@rbinternational.com


JAKUB KRAWCZYK

📍 Austria  ,
✉ jakub.krawczyk@rbinternational.com


HELGE RECHBERGER

📍 Austria  ,
✉ helge.rechberger@rbinternational.com

ANDREAS SCHILLER

📍 Austria  ,
✉ andreas.schiller@rbinternational.com


JOVAN SIKIMIC

📍 Austria  ,
✉ jovan.sikimic@rbinternational.com


OLEG GALBUR

📍 Austria  ,
✉ oleg.galbur@rbinternational.com


BERND MAURER

📍 Austria  ,
✉ bernd.maurer@rbinternational.com


MARKUS REMIS

📍 Austria  ,
✉ markus.remis@rbinternational.com

TERESA SCHINWALD

📍 Austria  ,
✉ teresa.schinwald@rbinternational.com


OLIVER SIMKOVIC

📍 Austria  ,
✉ oliver.simkovic@rbinternational.com


CHRISTIAN HINTERWALLNER

📍 Austria  German,
✉ christian.hinterwallner@rbinternational.com


MAGDALENA QUELL

📍 Austria  ,
✉ magdalena.quell@rbinternational.com

LEOPOLD SALCHER

📍 Austria  ,
✉ leopold.salcher@rbinternational.com

MANUEL SCHLEIFER

📍 Austria  ,
✉ manuel.schleifer@rbinternational.com

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz

Raiffeisen Bank International AG Firmensitz: Am Stadtpark 9, 1030 Wien Postanschrift: 1010 Wien, Postfach 50 Telefon: +43-1-71707-1846 Fax: +43-1-71707-1848

Firmenbuchnummer: FN 122119m beim Handelsgericht Wien Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: UID ATU 57531200 Österreichisches Datenverarbeitungsregister: Datenverarbeitungsregisternummer (DVR): 4002771S.W.I.F.T.-Code: RZBA AT WW

Aufsichtsbehörden: Als ein Kreditinstitut gemäß § 1 Bankwesengesetz (BWG) unterliegt die Raiffeisen Bank International AG (RBI) der Aufsicht der Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Oesterreichischen Nationalbank. Darüber hinaus unterliegt die RBI der behördlichen Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), die diese innerhalb eines Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM) wahrnimmt, der aus der EZB und den nationalen zuständigen Behörden besteht (Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates – SSM-Verordnung). Verweise auf gesetzliche Normen beziehen sich auf solche der Republik Österreich, soweit nicht ausdrücklich anders angeführt.

Mitgliedschaft: Die Raiffeisen Bank International AG ist Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte Bank und Versicherung, Fachverband der Raiffeisenbanken.

Angaben nach dem österreichischen Mediengesetz

Herausgeber und Redaktion dieser Publikation Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Medieninhaber dieser Publikation Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

Vorstand von Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen: Mag. Peter Brezinschek (Obmann), Mag. Helge Rechberger (Obmann-Stv.) Raiffeisen RESEARCH – Verein zur Verbreitung von volkswirtschaftlichen Analysen und Finanzmarktanalysen ist als behördlich registrierter Verein konstituiert. Zweck und Tätigkeit des Vereins ist unter anderem die Verbreitung von Analysen, Daten, Prognosen und Berichten und ähnlichen Publikationen bezogen auf die österreichische und internationale Volkswirtschaft und den Finanzmarkt.

Grundlegende inhaltliche Richtung dieser Publikation

- Analyse zu Volkswirtschaft, Zinsen und Währungen, Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, Aktien sowie Rohstoffen mit den regionalen Schwerpunkten Eurozone sowie Zentral- und Osteuropa unter Berücksichtigung der globalen Märkte.
- Die Analyse erfolgt unter Einsatz der unterschiedlichen Analyse-Ansätze: Fundamentaler Analyse, quantitativer Analyse und/oder technischer Analyse.

Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation: 17.11.2021 15:40 (MEZ);

Zeitpunkt der erstmaligen Weitergabe dieser Publikation: 17.11.2021 15:40 (MEZ)

Hersteller dieser Publikation Raiffeisen Bank International AG Am Stadtpark 9, A-1030 Wien

This report is intended for internetwertpapiere@rbs.at. Unauthorized distribution of this report is prohibited.